News

News: Brandruine auf Strandpromenade ist diesen Sommer verschwunden

Beigetragen von S.Erdmann am 28. Jul 2017 - 18:35 Uhr

Zwei Sommer lang blicken die Gäste auf der Juister Strandpromenade auf die Brandruine des ehemaligen Restaurants/Cafe „Sturmklause“. Ende Januar 2015 brannte die Gaststätte bis auf die Grundmauern nieder, und da die Staatsanwaltschaft Aurich die Ruine nicht freigab, waren die Eigentümer seitdem zum Nichtstun verurteilt. Doch pünktlich zu Beginn dieser Sommersaison konnte das Grundstück weitestgehend geräumt werden.

Trotz Bauzaun mit Werbeplakaten der Juist-Stiftung war es kein schöner Anblick für die Gäste, die über den Damenpfad zum Stand gingen. Erst gegen Ende des Winters wurde das Gebäude freigegeben, aber vor dem Abriss waren noch zahlreiche Genehmigungen erforderlich. Hier war es besonders Dr. Tjark Goerges, der seit vergangenen Dezember neuer Bürgermeister auf Juist ist, welcher sich mit Nachdruck dafür einsetzte, dass die Brandruine noch vor der Saison verschwand. Er suchte das Gespräch mit allen Beteiligten und sorgte für die entsprechenden Genehmigungen. So wurde auch beschlossen, den auf den Inseln üblichen Baustop ab dem 1. Mai um zwei Wochen zu verschieben, damit der Brandschutt auch zur Entsorgung zum Hafen gebracht werden konnte. Bis auf einen Steinhaufen und dem Boden wurde alles entfernt. Was an dieser Stelle entstehen soll und ob dort überhaupt wieder eine neue Gastronomie erstellt werden kann, wird derzeit geprüft.

(Aus „Ostfriesisches Gastgewerbe“)
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures

